

11.09.2012 - 11:12 Uhr

Kiew debütiert als Gastgeber des Weltkongresses der Zeitungen und des World Editors Forum

Kiew (ots/PRNewswire) -

In der Ukraine endeten gerade der 64. Weltkongress der Zeitungen und das 19. World Editors Forum, an denen mehr als 1000 Vertreter global führender Medien aus über 90 Ländern teilnahmen. Der Kongress bot eine Diskussionsplattform für Themen wie die Zukunft der Medienindustrie und insbesondere des Zeitungsbetriebs, digitale Herausforderungen und Rentabilität. Führungspersonlichkeiten internationaler Medien hatten Gelegenheit, gemeinsam mit Vertretern der ukrainischen Regierung über Themen wie die Meinungs- und Pressefreiheit und das Recht auf Information zu reflektieren.

Video: <http://wnu-ukraine.com/multimedia/videos/?id=93>

Neben der Diskussion der Hauptthemen konzentrierte sich die Veranstaltung auf die geschäftliche Seite des Medienwesens, die Qualität von Leitartikeln, das Thema Professionalität sowie die Frage, was in der heutigen Multimediawelt beim Schreiben gefragt ist. Jeder dieser Aspekte floss in die Beurteilung der journalistischen Arbeiten, die mit der grössten Auszeichnung des Forums belobigt wurden - der Goldenen Feder der Freiheit. "Die Pressefreiheit ist das Herz des Fortschritts in der heutigen Medien- und Geschäftswelt. Die Gewährung der Pressefreiheit ist für die Medien von grösster Bedeutung, darum verleihen wir den angesehensten und mutigsten Journalisten des Jahres die Goldene Feder der Freiheit", erklärte Michael Heipel, verantwortlicher Direktor des Weltverbands der Zeitungen und Zeitungsverlage WAN-IFRA.

Neben der Diskussion über die Perspektiven der Branche wurden die Teilnehmer über die Situation der Medien in der Ukraine informiert. Insbesondere betonte der ukrainische Präsident Wiktor Janukowitsch in seiner Eröffnungsrede, die Schaffung der wirtschaftlichen Voraussetzungen für die Entwicklung einer freien und unabhängigen Presse sei von grösster Bedeutung. Er berichtete über die Fortschritte in den Bereichen Informationsrecht, Zugriff auf öffentliche Informationen und den Schutz der Rechte von Journalisten. Er lud die Vertreter ausländischer Medien dazu ein, sich selbst ein Bild vom Zustand der Medienfreiheit in der Ukraine zu machen.

Die Pressefreiheit ist seit Beginn des Jahrtausends ein wichtiges Thema in der Ukraine, beobachtete Yodwut Klinthong, ein Vertreter der thailändischen Regierung. "Ich finde, es ist ein grosser Erfolg für Kiew, Gastgeber dieser Veranstaltung zu sein. Natürlich ist das Land für das internationale Publikum kein neues Ziel, besonders da die Ukraine gerade erst mit grossem Erfolg Gastgeber der Fussball-Europameisterschaft EURO 2012 war. Diese Veranstaltung hingegen gibt Journalisten die Gelegenheit, sich auf wahrhafte, aktuelle Medienthemen in diesem Land zu konzentrieren. Für die Ukraine ist dies eine grossartige Chance."

Kontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Maria Iwanowa, Projektmanagerin bei Worldwide News Ukraine unter +380443324784 oder senden Sie eine E-Mail an news@wnu-ukraine.com.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100724581> abgerufen werden.